

XXIII. GP.-NR

399 IAB

27. April 2007

zu 410 IJ

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSK-10001/0087-I/A/4/2007

Wien, 26. APR. 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 410/J der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

Hinsichtlich der Auslandsdienstreisen des Jahres 2005 verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3773/J (XXII. GP) der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde betreffend Auslandsdienstreisen, hinsichtlich der Auslandsdienstreisen im Zeitraum vom 1. Jänner 2006 bis zum 10. Juli 2006 auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4549/J (XXII. GP) der Abgeordneten Mag^a. Christine Lapp und GenossInnen betreffend Dienstreisen 2005 und 2006 und hinsichtlich der Refundierung durch die Europäische Union auf die Beantwortung der Frage 9 der gegenständlichen Anfrage. Zur Beantwortung der erwähnten parlamentarischen Anfrage Nr. 4549/J (XXII. GP) ist noch zu ergänzen, dass die Kosten für die Dienstreise meiner Amtsvorgängerin nach Oslo und Helsinki (5. bis 7. Juli 2006) 1.668,30 € betragen haben und für die Dienstreise des Staatssekretärs nach Brüssel (20. Juni 2006) 596,90 € an Kosten angefallen sind.

Im Übrigen wurden von meiner Amtsvorgängerin und dem ihr beigegebenen Staatssekretär im Jahr 2006 die nachstehenden Dienstreisen absolviert:

Auslandsdienstreisen der ehemaligen Bundesministerin Ursula Haubner		
Datum	Anlass	Kosten
19.-20.7	Besuch der Dublinstiftung und bilaterale Gespräche mit Sozialminister Brennan (Dublin)	677,34 €
13.11.	Rat Bildung, Jugend und Kultur (Brüssel)	606,90 €

Auslandsdienstreisen des ehemaligen Staatssekretärs Sigisbert Dolinschek		
Datum	Anlass	Kosten
13.-14.7	Eröffnung des Österreich-Dorfes Bukarest und Suraia	1.066,69 €
18.-20.10.	Seminar Konsumentenschutz (Trier)	819,44 €

Fragen 3 bis 6:

Hinsichtlich der Auslandsdienstreisen des Jahres 2005 verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3773/J (XXII. GP) der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde betreffend Auslandsdienstreisen.

Im Jahr 2006 wurden meine Amtsvorgängerin und der ihr beigegebene Staatssekretär wie aus der nachstehenden Tabellen ersichtlich bei ihren Dienstreisen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Ressorts begleitet:

Auslandsdienstreisen der ehemaligen Bundesministerin Ursula Haubner				
Datum/Anlass	MitarbeiterInnen des Kabinetts		sonstigen MitarbeiterInnen	
	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten
23.-25.1.: Präsentation des Präsidentschaftsprogramms in den EP-Ausschüssen CULT, IMCO und EMPL (Brüssel)	3	2.690,91 €	4	3.969,94 €
23.-24.2: Rat Bildung, Jugend und Kultur (Brüssel)	3	2.373,13 €	3	2.256,67 €
9.3.-10.3.: Rat Beschäftigung, Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz (Brüssel)	3	1.993,94 €	2	1.577,36 €
23.3.: Tripartiter Gipfel (Brüssel)	1	648,02 €	1	968,52 €
27.-28.3.: Hochrangige Konferenz Förderung der sozialen Kohäsion: Erfahrungsaustausch EU Lateinamerika und karibische Staaten (Brüssel)	1	0 €	1	192,50 €
12.-13.5.: Konferenz „Fünftes Treffen der von Armut betroffenen Menschen“ (Brüssel)	2	5.768,14 €	4	4710,85 €
16.5.: Sozialminister/innenkonferenz (Lissabon)	2	10.048,68 €	1	4.987,50 €

29.5.: Rat Wettbewerbsfähigkeit (Brüssel)	1	1.658,33 €	4	4.396,05 €
31.5.: Rat Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz (Luxemburg)	2	6.566,67 €	3	3.134,42 €

1.-2.6.: UNO-Konferenz „UN-GASS on HIV-AIDS“ (New York)	2	11.552,94 €	0	0 €
11.-12.6.: EU Ministerkonferenz „ICT for an inclusive Society“ (Riga)	2	5.207,04 €	2	2.499,44 €
19.6.: Bilanz über das Präsidenschaftsprogramm im IMCO-Ausschuss (Brüssel)	2	1.298,20 €	2	1.226,00 €
5.-7.7.: Gespräche mit Minister Bekkemellem und StS. Chudasama (Oslo) bzw. informelles Treffen der Sozial-, Beschäftigungs- und Gesundheitsminister (Helsinki)	2	3.506,94 €	1	2.095,53 €
19.-20.07.: Besuch der Dublin-Stiftung und Gespräche mit Sozialminister Brennan (Dublin)	2	1.453,30 €	2	1.873,00 €
13.11.2006: Rat Bildung, Jugend und Kultur (Brüssel)	1	659,10 €	2	1.343,74 €

Auslandsdienstreisen des ehemaligen Staatssekretärs Sigisbert Dolinschek				
Datum/Anlass	MitarbeiterInnen des Kabinetts		sonstigen MitarbeiterInnen	
	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten
10.-13.3.: Besuch der Paralympics (Turin)	2	2.133,32 €	1	899,96 €
13.5.: Konferenz „5. Treffen der von Armut betroffenen Menschen“ (Brüssel)	3	5.778,52 €	siehe Auslandsdienstreisen der ehemaligen Bundesministerin Ursula Haubner	
29.5.: Rat Wettbewerbsfähigkeit (Brüssel)	1	1.658,33 €	siehe Auslandsdienstreisen der ehemaligen Bundesministerin Ursula Haubner	

20.6.: Konferenz „Pensionen im 21. Jahrhundert“ (Brüssel)	1	657,90 €	0	0 €
13.-14.7: Eröffnung des Österreich-Dorfes (Rumänien)	2	2.284,64 €	1	1.112,15 €
18.-20.10.: Seminar Konsumentenschutz (Trier)	1	1.038,58 €	0	0 €

Fragen 7 und 8:

Hinsichtlich der Auslandsdienstreisen des Jahres 2005 verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3773/J (XXII. GP) der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde betreffend Auslandsdienstreisen und hinsichtlich der Auslandsdienstreisen im Zeitraum vom 1. Jänner 2006 bis zum 10. Juli 2006 auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4549/J (XXII. GP) der Abgeordneten Mag^a. Christine Lapp und GenossInnen betreffend Dienstreisen 2005 und 2006.

Bei der Dienstreise nach Dublin in der Zeit vom 19. bis zum 20. Juli 2006 wurde meine Amtsvorgängerin von einer ressortfremden Person begleitet, was Kosten in der Höhe von 698,89 € verursachte.

Frage 9:

Die Gesamtkosten des Ressorts betragen für

a) Inlandsdienstreisen

im Jahr 2005: 491.798,44 €

im Jahr 2006: 519.498,60 €

b) Auslandsdienstreisen

im Jahr 2005: 534.241,92 €

EU-Refundierungen: 50.376,71 €

im Jahr 2006: 642.625,14 €

EU-Refundierungen: 86.132,14 €

Die EU-Refundierungen für Dienstreisen wurden extra ausgewiesen, da diese aufgrund von haushaltsrechtlichen Vorschriften bei den Einnahmen verbucht werden und somit den Aufwand des Ressorts nicht vermindern. Der Pauschalbetrag für die Refundierung wird vom Bundesministerium für Finanzen verwaltet, fließt in das allgemeine Budget ein und kommt somit nicht den Ressorts zu.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Mayr', written in a cursive style.